

Während die Liga- Saison im Bowlingsport auf Landesebene am vorangegangenen Wochenende abgeschlossen wurde, hatte die Bowling Bundesliga an diesem Wochenende erst ihren vierten Start auf dem Terminplan. Die Damen, bei denen BC Royal Viernheim spielt, hatten ihren Start in Viernheim, während die Herren der zweiten Bundesliga Süd, in der aus Viernheim die Mannschaft des BC Team 89 spielt, in Langen auf die Bahnen mussten.

Die zuletzt auf den achten Tabellenplatz zurückgefallenen BC Royal Damen hatten sich für den Spieltag auf den Heimbahnen viel vorgenommen, zumal der achte Tabellenplatz noch keine Sicherheit für den Klassenerhalt bietet. In den sechs Spielen am Samstag, zeigte sich die Mannschaft deutlich besserer Verfassung als am vorangegangenen Spieltag. So konnte sie im ersten Spiel BRSK Brandenburg mit 799:689 deutlich schlagen. Im zweiten Spiel war es dann schon etwas schwerer, weil die Radschläger Düsseldorf das Ergebnis bis zuletzt offen halten konnten, jedoch BC Royal mit 772:752 das bessere Ende für sich hatte. Gegen FTG Frankfurt im dritten Spiel, konnte BC Royal einen sicheren 787:724 Sieg erspielen. Danach waren die Lucky Strikers Regensburg im vierten die Kontrahenten. BC Royal konnte in diesem Spiel nur 668 Pins erzielen und musste den Gegnerinnen, die 714 Pins erzielten, den Sieg überlassen. Das fünfte Spiel mit BV 77 Frankfurt war bis zum zehnten Feld offen, am Ende hatten die Frankfurterinnen das Glück auf ihrer Seite, sie brachten BC Royal mit 748:776 die zweite Niederlage bei. Im letzten Spiel des Samstag, gegen Roma Bowlers Jena, feierten die Royal Damen mit 719:668 ihren vierten Erfolg. Im Auftaktspiel am Sonntag in dem die Damen von Vest Recklinghausen Gegner von BC Royal waren, stellte sich mit einem 760:744 der fünfte Sieg ein und führte zu einem positiven Punktstand. Die beiden den Spieltag abschließenden Spiele gegen BSC Kraftwerk Berlin 767:859 und gegen VFL Wolfsburg 768:780 führten zu Niederlagen. BC Royal hat sich mit dem Ergebnis des vierten Spieltages auf dem achten Tabellenplatz gehalten, punktgleich mit dem Tabellensebten, aber zum Tabellenende besteht nunmehr ein Abstand von fünfzehn Punkten.

Es spielten: Stefanie Oellien 1729 Pins, Claudia Höpfner 1716, Karin Lischka 1673 und Nicole Blase 1670.

In Langen konnten die Herren des BC Team 89 Viernheim an die am vorangegangenen Spieltag gezeigte Form nicht anknüpfen. In den sechs Spielen am Samstag mussten sie fünf, zum Teil herbe, Niederlagen einstecken. Zwei Niederlagen setzte es gleich zu Anfang des Spieltages. Zuerst gegen SG Moguntia Mainz mit 845:968 und danach gegen Blau Weiß 84 Stuttgart mit 801:878. Im dritten Spiel trafen die Viernheimer auf ABC Stuttgart Nord und ließen ihr Können aufblitzen. Dieses führte am Ende des Spiels zu einem 1055:1012 Sieg. Das darauf folgende Spiel gegen Ratisbona Regensburg ging unglücklich mit 903:909 verloren und löste offenbar Zweifel am eigenen Können aus und führte dazu, dem BC Team nichts mehr gelingen sollte. Gegen BK München ging die Partie mit 889:1011 und gegen Bavaria Unterföhring mit 965:1079 verloren. Die Mannschaft hoffte, diese Pechsträhne am Sonntag beenden zu können. Hoffen und Umsetzen sind jedoch zwei verschieden Dinge. Gegen ABV Frankfurt mit 896:974 und gegen BC Raubritter Hallstadt mit 852:881, gegen BC Raubritter Hallstadt mit 852:881 und BC Blau Gelb Frankfurt mit 916:079 setzte sich die Niederlagenserie fort. Das BC Team erreichte mit den erzielten 8122 Pins nur einen Punkt Bonus und liegt nun punktgleich mit dem Tabellenletzten auf Rang neun.

Es spielten: Rainer Puisis 1752, Sascha Birk 1620. Andreas Kowalski 1567, Stefan Lurk, 1.467/8 Spiele, Jens Griener 908/4 Spiele und Oliver Stamm 808/5 Spiele.